

## **Sucht – Neues altes Thema für Berufsbildende Schulen und Ausbildungsbetriebe.**

Von der digitalen Mediennutzung bis Hirndoping

---

### **„Mediale Sucht“: Auswirkungen auf den Arbeits-/ Ausbildungsplatz**

Der ständige Blick auf das Smartphone!

Im Arbeitsalltag vieler Mitarbeiter/Innen und Azubis ist er nicht mehr wegzudenken:

Eben mal die Nachrichten checken, nur kurz ein Bild in die WhatsApp-Gruppe posten, eine kleine Ergänzung für Instagram, bei Facebook reinschauen und das abendliche Training abstimmen – Situationen, in denen Azubis und ihre Ausbilder/Innen und Arbeitnehmer/Innen mit ihren Chefs einen Weg finden müssen, miteinander umzugehen.

Wann fängt das Ganze an, „nicht mehr normal“ zu sein? Gibt es neben der Computerspielabhängigkeit auch eine „Internet-Sucht“? Gibt es hier verlässliche Ansagen und Kriterien, an denen sich die Beteiligten orientieren können? Was gehörte dazu – Internetkäufe und der ständige Blick auf Youtube auch?

Welche Auswirkung hat unsere Nutzung sozialer Medien auf den Arbeitsalltag und wie gehen wir damit um? Welche rechtlichen Probleme bekommen Ausbilder/Innen und Arbeitgeber/Innen, wenn wegen der Internet-Nutzung Arbeitsunfälle passieren oder wenn der Azubi wegen nächtlichem Computerspielen am Morgen nicht aufnahmefähig ist?

Diese und andere Fragestellungen sollen in dem Vortrag thematisiert werden, um zu zeigen, welche Veränderungen unsere Mediennutzung auch für das Arbeitsleben mit sich bringen kann.

*Cornelia Höltkemeier, Geschäftsführerin der Landesvereinigung Bauwirtschaft  
Niedersachsen*